

## Stabsobermaschinist

# Heinrich Dammeier

geb. 09.02.1914 Beckedorf / Schaumburg

gest. 16.05.2001 Beckedorf / Schaumburg



**Kriegsmarine**

## Obermaschinist von "U 270"

Ritterkreuz am 12.08.1944 als Stabsobermaschinist

### Auszeichnungen

EK II am 02.12.1939

EK I am 18.08.1942

DK in Gold am 12.02.1944

Spanienkreuz in Silber mit Schwertern am 06.06.1939

U-Boots-Kriegsabzeichen am 29.12.1941

Flottenkriegsabzeichen am 15.07.1939

Dienstauszeichnung IV. Klasse am 01.07.1937

Memelland-Medaille am 26.10.1939

### Beförderungen

1933 Matrose

1934 Oberheizer

1935 Stabsheizer

1936 Maschinistenmaat

1938 Obermaschinistenmaat

1941 Obermaschinist

1943 Stabsobermaschinist

### Ritterkreuz als erster Maschinist der U-Boot-Waffe

Dammeier trat 1933 in die Kriegsmarine ein und absolvierte seine Ausbildung auf dem Kreuzer "Lützow". Dann durchlief er die technische Laufbahn bis hin zum Stabsobermaschinisten. Als Mitglied der Besatzung des Panzerschiffs "Deutschland" nahm er am Spanischen Bürgerkrieg teil. Im September 1940 wurde er zur U-Bootwaffe versetzt, Obermaschinist auf "U-129" und auf "U-270". Insgesamt fuhr er 721 Seetage, Einsätze in der Karibik, im Golf von Mexiko, den Westindischen Inseln und vor Kap Hatteras. Nachdem "U-129" im Juli 1944 in Lorient ausgemustert wurde, erhielt Dammeier als erster Obermaschinist überhaupt am 12. August 1944 das Ritterkreuz verliehen. Sein neues Boot, "U-270" versuchte im August 1944 nach La Palice durchzustoßen, wurde dabei aber nach nur 3 Tagen von einem australischen Flugzeug versenkt. Dammeier und die Mehrheit der Besatzung überlebte und kam für drei Jahre in US-Kriegsgefangenschaft. Nach dem Krieg war Dammeier als Hauptwerkmeister bei der Bundesbahn tätig.